

Künstlernachrichten

Wer singt wo? Wer spielt was? Im März / April 2018

NICHOLAS MILTON – derzeit noch GMD am **Saarländischen Staatstheater Saarbrücken** und ab August **Chefdirigent des Göttinger Symphonie Orchesters** – ist am 12., 13., 14. und 18. März bei der **Neuen Philharmonie Westfalen** zu Gast. Auf dem Programm der vier Konzertabende stehen Mendelssohn Bartholdys Ouvertüre „Die Hebriden“, Carl Maria von Webers Klarinettenkonzert sowie Schuberts Sinfonie Nr. 9.

Bereits am 2. März ist er wieder mit LA TRAVIATA an der **Volksooper Wien** zu hören. In **Saarbrücken** stehen Vorstellungen von LA BOHÈME (9. und 30. März) und mit SALOME in der Inszenierung von Jakob Peters-Messer seine letzte Saarbrücker Premiere (14. April, weitere Vorstellungen am 20. und 25. April sowie 12., 15. und 25. Mai auf seinem Programm. Am 1., 2., und 6. Mai leitet Milton drei Konzerte des **Sinfonierorchesters Münster** (Gershwin/Bernstein). Gastengagements führten Milton wiederholt an die **Volksooper Wien**, die **Komische Oper Berlin** sowie u.a. nach **Dortmund, Leipzig, München, Mainz, Linz, Innsbruck** und **Sydney**.
Im Januar gab er mit COSÌ FAN TUTTE sein erfolgreiches **Debüt an der Deutschen Oper Berlin**.

Mit dem Erscheinen der Einspielung der 3. Sinfonie schloss GMD GABRIEL FELTZ mit seinen **Dortmunder Philharmonikern** soeben die Arbeit am Rachmaninow-Zyklus ab. „Rachmaninow mit einem Luxusklang. Neue CD der Dortmunder Philharmoniker setzt Maßstäbe“, titelten die Ruhrnachrichten dazu und lobten das erfolgreiche Projekt ausgiebig. Live geht es am 13. und 14. März weiter, wenn Feltz mit den **Dortmunder Philharmonikern** Bruckners 8. Sinfonie zunächst im heimischen Konzertsaal und anschließend bei einem Gastspiel am 19. und 20. März im **Musikverein Graz** präsentiert.

Von 27.-29. März ist Gabriel Feltz zu Gast beim **Dirigentenforum des Deutschen Musikrats** in Nürnberg. Als Chefdirigent der **Belgrader Philharmoniker** steht am 2. März unter dem Titel „Feuer/Teil 4“ die 3. Sinfonie von Glière auf seinem Programm. Mit dieser Sinfonie startet Feltz auch in Belgrad seine Einspiel-Tätigkeit. Das nächste Belgrader Konzert ist dann am 26. und 27. April mit Borodin/Polovtsian Dances, Tschairowsky/Violinkonzert und Strawinsky/Le sacre du printemps der Abend „Philharmonia(c)/Teil 3“. Anfang April begleitet Gabriel Feltz die **Komische Oper Berlin** bei einer zweiwöchigen Japan-Tournee mit der ZAUBERFLÖTE nach Osaka und Tokyo.

Mezzosopran **ULRIKE HELZEL** wurde von den **Münchener Opernfestspiele** eingeladen, in der Uraufführung von Nikolaus Brass' DIE VORÜBERGEHENDEN die Partie der Mutter zu übernehmen. Premiere ist im Juli 2018 in der Reithalle.

Der jugendliche Heldentenor **BRENDEN GUNNELL** ist eingeladen, am 30. März in der Reihe „Easter at King's“ des King's College, Cambridge, gemeinsam mit dem **Philharmonia Chorus** Elgars DREAM OF GERONTIUS zu singen. Es spielt das **BBC Concert Orchestra** unter der Leitung von Stephen Cleobury.

Am 15. April darf sich der Tenor auf eine besondere Aufgabe freuen, wenn er zum ersten Mal Mahlers LIED VON DER ERDE interpretieren wird. Die **Symphoniker Hamburg** spielen unter Ion Marin, dem Ersten Gastdirigenten des Orchesters.

Im Mai und Juni führt Gunnell dann ein Gastspiel als David in DIE MEISTERSINGER ans **Beijing Opera House**, China.

TOBIAS SCHABEL (Bass-Bariton) ist 3. März, 8. und 29. April an der **Staatsoper Hannover** wieder als Sarastro in der Neuinszenierung der ZAUBERFLÖTE zu hören. Im März beginnen auch die Proben zu AIDA, in der Tobias Schabel die Partie des Ramphis übernimmt (I: Kay Voges / ML: Ivan Repušić). Premiere ist am 14. April 2018, weitere Vorstellungen folgen am 17., 21. und 28. April.

Am 4., 18. und 30. März sowie 2. April gastiert der Bass-Bariton wieder als Klingsor in der Wiederaufnahme von Calixto Bietos PARSIFAL an der **Oper Stuttgart** (ML: Sylvain Cambreling).

KARL-HEINZ LEHNER (Bass) ist am 1. und 13. März an der **Oper Dortmund** als Sarastro in der ZAUBERFLÖTE zu erleben. Seine nächste Premiere wird der Zaccaria in NABUCCO in der Inszenierung von Jens-Daniel Herzog sein. Premiere ist am 10. März, weitere Vorstellungen am 16., 22., 25., 30. März 2018.

IVANA RUSKO (Sopran) ist am 1. und 3. März an der **Oper Köln** wieder als Donna Elvira in der Wiederaufnahme von DON GIOVANNI zu sehen. Am 20. Mai folgt mit dem Female Chorus in Britten's RAPE OF LUCRECIA die dritte wichtige Kölner Premiere in dieser Saison. Diese Partie wird sie auch zum ersten Mal in Richtung jugendlich-dramatisches Fach führen.

Gerade feiert **LENNEKE RUITEN** (Sopran) am **Staatstheater Stuttgart** als Pamina einen überwältigenden Erfolg (letzte Vorstellungen am 16., 24. März und 14. April), parallel beginnen schon die Proben mit ganz anderem Repertoire: An der **Nationale Opera Amsterdam** probt sie derzeit unter der Leitung von Ingo Metzmacher Hans Werner Henzes DAS FLOSS DER MEDUSA, in dem sie die Partie von La Mort übernimmt. Premiere ist am 13. März 2018, weitere Vorstellungen folgen am 15., 18., 20., 23. und 26. März. Am 30. März singt sie in Utrecht und am 1. April im **Concertgebouw Amsterdam** Mozarts „Große Messe“ c-Moll mit dem **Netherlands Radio Philharmonic Orchestra** unter Markus Stenz. Der April steht im Zeichen des Liedes: Gemeinsam mit dem Pianisten Thom Janssen führt sie ein Liederabend mit Werken von Rachmaninoff, Liszt und Fanny Mendelssohn am 3. April ebenfalls in das **Concertgebouw**, am 8. April gestaltet sie einen Liederabend mit Finghin Collins am Klavier im irischen **Kilkenny**.

WERNER VAN MECHELEN (Bass-Bariton) beginnt im März mit den Proben zu LOHENGRIN an **La Monnaie** in Brüssel, wo er die Partie des Heerrufers übernimmt. Premiere ist am 19. April 2018. Am 25., 28. und 30. März wird er in **Haarlem, Alkmar** und **Amsterdam** in der MATTHÄUS-PASSION zu hören sein.

MARKUS EICHE (Bariton) ist am 9., 12., 17., und 21. März der Faninal im ROSENKAVALIER an der **Bayerischen Staatsoper München**. Am 29. März zeigen die Münchner die Produktion als konzertante Aufführung im Rahmen der Reihe „International Festival of Orchestras“ in der New Yorker **Carnegie Hall**. Kirill Petrenko dirigiert.

Vom Ausstatter-Duo **OKARINA PETER und TIMO DENTLER** sind mit LE NOZZE DI FIGARO an der **Oper Bonn** und DER OPERNBALL an der **Volksooper Wien** derzeit zwei äußerst erfolgreiche Arbeiten zu sehen. Der BORIS GODUNOV in der Inszenierung von Peter Konwitschny (Koproduktion mit der Oper Nürnberg) wird ab 21. April an **Göteborgs Operan** zu sehen sein. (Premiere am 21. April, weitere Vorstellungen 25., 29.4.; 3., 5., 11., 13.5.)

Das **Oldenburgische Staatstheater** hat den koreanischen Tenor **JASON KIM** in dieser Spielzeit für drei Neuproduktionen eingeladen: Bis Anfang Januar war er der Don José in der Wiederaufnahme von CARMEN, nun gastiert der **Bayreuth-Stipendiat** und **Belvedere-Finalist** als Duca in der Neuproduktion von Verdis RIGOLETTO (10. und 28.3.) und ab 17. März als Waclaw in der deutschen Erstaufführung von Roman Statkowskis Oper MARIA (Weitere Vorstellungen 23.3.; 11., 22., 27.4.).